Ausgabe: © SN Datum: 25.07.2007

Ganztagsschule kommt 2008

Angebot an vier Wochentagen / Stadt soll weiter auf Lehrerstunden drängen

Einstimmig und ohne Enthaltungen hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass ab dem nächsten Sommer an der Grundschule am Kammweg eine Ganztagsschule eingerichtet wird. Eine Änderung gab es gegenüber den bisherigen Überlegungen: Sie wird an vier Wochentagen angeboten.

Obernkirchen. CDU/WGO-Gruppenvorsitzende Beate Krantz hatte zuvor darauf hingewiesen, dass Pisa nicht erst an einer IGS oder am Gymnasium stattfinde, sondern deutlich früher: „Wir müssen ganz unten anfangen." Durch die Übernahme der Kosten für die pädagogischen Fachkräfte, die nachmittags die Schüler betreuen würden, schließe die Stadt Obernkirchen eine wichtige Lücke im Angebot. Mit der Ganztagsschule steige die Attraktivität der Stadt vor allem für junge Familien.

Werner Harder, selbst Lehrer, hatte für die SPD-Fraktion seinen Kollegen an der Ganztagschule für ihren Mut gratuliert, das Angebot gleich auf vier Tage auszudehnen. „An meiner Haupt- und Realschule gibt es nur drei Tage – und wir haben dort viel zu tun.„ Generell sei es nur sinnvoll, wenn nachmittags Schule stattfinde. Die Stadt solle aber weiterhin beim Land Niedersachsen auf Lehrerstunden drängeln. Eine Forderung, die Bürgermeister Oliver Schäfer vorgestern im Gespräch mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Heiner Bartling noch einmal nachdrücklich untermauerte. rnk